

## KUNDENINFORMATION














### Elastische Verbindungen / Flexible Stutzen

für **Standard-Anwendungen** zur Reduzierung der Körperschallübertragung in RLT-Anlagen, und als **Dehnungskompensatoren** im Bereich von **Brandschutz-** und **Brandrauch-Steuerklappen**

Seit Erscheinen der ÖNORM H 6031 (Fassung vom 1.5.2007) sind die Anforderungen an Dehnungskompensatoren, im Bereich von Brandschutzklappen und Brandrauch-Steuerklappen, genau definiert.

Neben den brandschutztechnischen Anforderungen (bei Brandschutzklappen müssen die Flexiblen Stutzen „brennbar“ sein; bei Brandrauch-Steuerklappen müssen sie hinsichtlich der thermischen Belastbarkeit den selben Anforderungen entsprechen wie sie an die Brandrauch-Steuerklappe gestellt werden) wird für den Einsatz bei Brandschutzklappen und Brandrauch-Steuerklappen eine Mindest-Bewegungslänge von 80 mm gefordert. Flexible Stutzen für Brandschutzklappen müssen darüber hinaus einen „lösbar“ (steckbar) ausgeführten Potentialausgleich besitzen um im Falle des Absturzes der angeschlossenen Leitung (im Brandfall) die BSK nicht zu belasten.

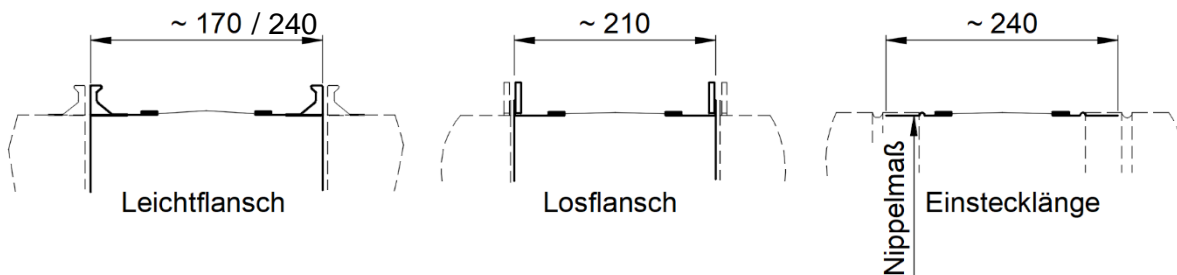
AUMAYR hat als Reaktion auf diese Anforderungen, die Produktpalette bei den Flexiblen Stutzen erweitert und kann vier unterschiedliche Arten von „Elastische Verbindungen“, „Flexiblen Stutzen“, „Dehnungskompensatoren“, oder einfach „Segeltuchstutzen“, wie sie in Erinnerung an das ursprünglich eingesetzte Material noch immer genannt werden, anbieten:

Einsatz	Standard	Brandschutz- klappe	Brandrauch-Steuer- klappe	Ex-Ausführung
<b>gestreckte Einbaulänge</b> bei rechteckigem Anschluss- querschnitt (Leichtflansch)	 L = 170 mm	 L = 170 mm	 L = 240 mm	 L = 240 mm
<b>Bestell-Bezeichnung</b> bei rechteckigem Anschlussquer- schnitt (Leichtflansch)	EV-S- (b).... x (h).... [mm]	EV-BSK- (b).... x (h).... [mm]	EV-BRK- (b).... x (h).... [mm]	EV-Ex- (b).... x (h).... [mm]
<b>gestreckte Einbaulänge</b> bei kreisrundem Anschluss- querschnitt (Einstecklänge- Rohrmaß)	 L = 240 mm (~160mm Sicke/Sicke)	 L = 240 mm (~160mm Sicke/Sicke)	 L = 240 mm	 L = 230 mm
<b>Bestell-Bezeichnung</b> bei kreisrundem Anschlussquer- schnitt (Einstecklänge-Nip- pelmaß)	EV-S-DN ... -E [mm]	EV-BSK-DN ... -E [mm]	EV-BRK-DN ... -E [mm]	EV-Ex- DN ... - E [mm]
<b>gestreckte Einbaulänge</b> bei kreisrundem Anschluss- querschnitt (Losflansch)	 L = 210 mm	 L = 210 mm	 L = 210 mm	 L = 200 mm
<b>Bestell-Bezeichnung</b> bei kreisrundem Anschlussquer- schnitt (Losflansch)	EV-S-DN ... -L [mm]	EV-BSK-DN ... -L [mm]	EV-BRK-DN ... -L [mm]	EV-Ex- DN ... - L [mm]
Länge des flexiblen Teiles	$l_{flex} = 100 \text{ mm}$	$l_{flex} = 100 \text{ mm}$	$l_{flex} = 100 \text{ mm}$	$l_{flex} = 100 \text{ mm}$
Lösbarer Potentialausgleich (im Lieferumfang)	Potentialausgleich bauseits	 ✓	Potentialausgleich bauseits	Potentialausgleich bauseits

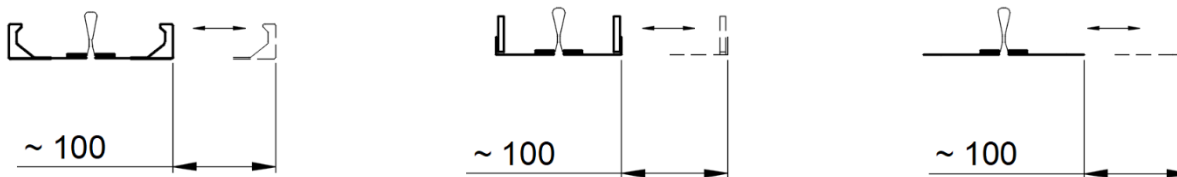
## KUNDENINFORMATION

### Elastische Verbindungen / Dehnungskompensatoren bei Brandschutzklappen und Brandrauch-Steuerklappen

#### Gestreckte Einbaulänge



#### Maximal mögliche axiale Bewegung

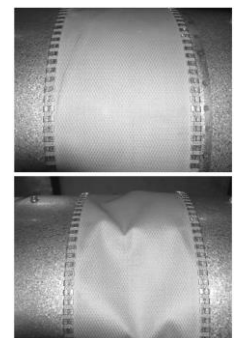


#### ... übrigens:

Unsere Dehnungskompensatoren für den Einsatz im Bereich von Brandrauch-Steuerklappen **EV-BRK** wurden im Zuge der Prüfung der **ERL-Brandrauchlüftungsleitungen** im System mitgeprüft und entsprechen der europäischen Klassifikation: **E<sub>600</sub> 120 (h<sub>o</sub>) 1500 single** – zugelassen für Brandrauch-Absaugleitungen in Einzelabschnitten, für Temperaturen bis 600°C über 120 Minuten, und Drücke bis -1500/+500 Pa (Druckstufe 3). Sie können damit sowohl in Brandrauchverdünnungsanlagen (BRV) nach ÖNORM H 6029:2009, als auch in Brandrauch-Absauganlagen (BRA) nach TRVB 125S:2010 eingesetzt werden.

#### ... und bitte nicht vergessen:

- ⇒ Dehnungskompensatoren bei Brandschutzklappen und Brandrauch-Steuerklappen müssen „gestreckt“ eingebaut werden (sie sollen die Ausdehnung der angeschlossenen Lüftungsleitung aufnehmen können)
- ⇒ Dehnungskompensatoren als Schutz gegen Körperschall-Übertragung müssen „entspannt“, also leicht zusammengeschoben, eingebaut werden (damit sie können, wofür sie gedacht sind)



#### ... und wenn's noch Fragen gibt:

..... einfach ein Mail an : [office@aumayr.com](mailto:office@aumayr.com)